



Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol
16 - 22 November 2020



St. Ulrich, 19. November 2020

PRESSEMITTEILUNG 1911-1

Marcora scheidet gegen Lenz aus – Ivashka im Viertelfinale von Gröden

Nach dem überzeugenden Sieg am Dienstag gegen Italiens Nachwuchshoffnung Lorenzo Musetti muss Roberto Marcora heute beim Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol eine unerwartete Niederlage im Achtelfinale hinnehmen. Der 31 Jahre alte Italiener macht sehr viele Fehler und muss sich dem Weltranglisten-256. Julian Lenz aus Deutschland nach 1:24 Stunden mit 3:6, 6:7 (4) geschlagen geben.

Marcora findet heute nie ins Spiel, liegt schnell 0:2 und nach dem 2:2 wieder 2:4 zurück. Er lässt drei Breakbälle im siebten Game aus und muss den ersten Satz mit 3:6 abgeben. Der Italiener hat weiter Mühe und gibt auch das erste Aufschlagspiel im zweiten Satz ab. Danach wehrt er zwei Breakbälle zum 1:4 ab. Er nimmt dem Deutschen dafür den Aufschlag zum 5:5 ab und kommt ins Spiel zurück, aber im Tiebreak begeht er bei 3:3 zwei leichte Fehler mit der Rückhand und verliert das Match. Lenz trifft morgen im Viertelfinale auf Antoine Hoang aus Frankreich.

Nach dem Aus von Marcora ist der an Nummer 6 gesetzte Federico Gaio somit der letzte Spieler aus Italien, der in Gröden morgen im Viertelfinale noch dabei ist. Er wartet auf den Sieger des russischen Duells zwischen Aslan Karatsev und Evgeni Karlovskiy, das heute gespielt wird.

Im ersten Match des Tages lässt sich der an Nummer 2 gesetzte Weißrusse Ilya Ivashka heute von Qualifikant Johannes Härteis nicht überraschen und siegt mit 7:6 (6) und 6:3. Die Nummer 113 der Welt gewinnt 12 der letzten 13 Punkte und trifft morgen auf den Sieger aus Martin Klizan gegen Tomas Machac.